

A 14-K-918/2006-62

**Interreg IIIB Cadses Hist.Urban**

**Antrag auf Unterzeichnung der „Erklärung für eine integrierte Revitalisierung historischer Städte“**

Graz, am 09.04.2008

Dok:Hist\_Urban/off\_schriftst\_mag/20080409  
\_GR\_bericht\_unterzeichnung\_dekl.doc  
DI Benedikt

Der Gemeindeumweltausschuss  
und Ausschuss für Stadt-, Ver-  
kehrs- und Grünraumplanung:

Frau/Herr GR:

.....

Zuständigkeit des Gemeinderates gemäß  
Statut der Landeshauptstadt Graz § 45 Abs 6

## **BERICHT AN DEN GEMEINDERAT**

Die Stadt Graz war und ist mit dem Projekt „Revitalisierung von Innenhöfen im Bereich der Blockrandbebauung der Vorgründerzeit, Gründerzeit und des 20.Jhdt.“ Teil des Interreg IIIB Cadses Programmes Hist\_Urban. Projektträger innerhalb des Magistrats ist das Stadtplanungsamt, weitere magistratsinterne Projektpartner sind die Abteilung für Grünraum und Gewässer, das Referat für EU-Programme und internationale Kooperation der Stadtbaudirektion, die Abteilung für Jugend und Familie und die Abteilung für Wohnungsangelegenheiten.

In der Laufzeit von 2006 – 2008 haben im Rahmen des o.gen. Interreg – Projektes insgesamt 19 internationale Projektpartner (historische Städte und Forschungsinstitute) aus Mittel- und Osteuropa an der Entwicklung und Umsetzung von integrierten Revitalisierungsstrategien für den Bereich der Historischen Altstädte gearbeitet. Besonderer Wert wurde hierbei auf die besondere Stellung von historischen Klein- und Mittelstädten als lebendige und attraktive Zentren und Identifikationspunkte in der europäischen Siedlungsstruktur gelegt. Die Suche nach der richtigen Balance zwischen der Bewahrung des baukulturellen Erbes und dem Ermöglichen von neuen Entwicklungen auch im Stadtkern wird als zentrale Herausforderung der Stadtentwicklung dieser Altstädte gesehen.

Gemeinsam wurden in diesem 2 Jahre dauernden internationalen Diskussionsprozess notwendige Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für die Förderung und Entwicklung von lebendigen Altstädten erarbeitet. Zusammengefaßt in einer offiziellen Erklärung der Projektpartner („Erklärung für eine integrierte Revitalisierung historischer Städte“) sollen diese Ergebnisse nunmehr nach außen formuliert und dargestellt werden.

Das Bekenntnis zu einer nachhaltigen Entwicklung der historischen Altstädte schließt die Forderung an politische Entscheidungsträger in unterschiedlichen politischen Ebenen nach Unterstützung der Städte in ihrem Bemühen um integrierte Revitalisierung ein.

Im Rahmen der Abschlusskonferenz von Hist.Urban in Verona (21.-22.04.2008) ist die offizielle Unterzeichnung der Erklärung durch alle beteiligten Partner geplant. Da VertreterInnen lokaler und internationaler Organisationen und Behörden zu dieser Konferenz erwartet werden, stellt der Akt der Unterzeichnung ein starkes Zeichen nach außen dar.

Der Stadt Graz stehen aufgrund der bestehenden Rahmenbedingungen wie zum Beispiel dem Weltkulturerbemanagementplan und dem Grazer Altstadterhaltungsgesetz durchaus gut anwendbare Instrumente zur Umsetzung zur Verfügung.

Darüberhinaus sind in der o.gen. Erklärung weiche Faktoren zur nachhaltigen Entwicklung erarbeitet und werden der Stadt Graz künftig als zusätzliche Richtlinie zur Revitalisierung der historischen Stadtteile dienen.

Die Zuständigkeit des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz gründet sich auf das Statut der Landeshauptstadt Graz § 45 Abs 6.

Der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung stellt den

**A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle

1. die Unterzeichnung der beiliegenden „Erklärung für eine integrierte Revitalisierung historischer Städte“ beschließen.
2. den Baudirektor beauftragen und befugen, die o.gen. Erklärung im Rahmen der Hist.Urban Abschlusskonferenz in Verona (21.-22.04.2008) im Namen der Stadt Graz zu unterzeichnen

Die Sachbearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Der Stadtbaudirektor:

Die Stadtsenatsreferentin:

(Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Fluch)

Der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung hat in seiner Sitzung am ..... den vorliegenden Antrag vorberaten.

Der Ausschuss stimmt diesem Antrag zu.

Der Vorsitzende:  
Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss  
Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung:

Die Schriftführerin:

<p><b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b></p> <p><input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen</p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b></p> <p><input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt</p>	Graz, am	Der / Die SchriftführerIn:
---	----------	----------------------------